

BERÜCKSICHTIGUNG DER SCHALLEINWIRKUNGEN AUF TIERE BEI DER PLANUNG UND DEM BAU VON SCHIENENVERKEHRSWEGEN

Dr.-Biol. Marina Anissimova
Dipl.-Ing. Udo Lenz
FCP IBU GmbH, Essen
Deutschland
Immissionsschutz, Baudynamik, Umweltingenieurwesen



GENEHMIGUNGSVERFAHREN



- Im Rahmen des **Genehmigungsverfahrens** zum Neu- und Umbau von **Schienenverkehrswegen** werden **Schalltechnische Untersuchungen** durchgeführt
- Die **Beurteilung** der **Schallimmissionen** erfolgt nach der **16.BImSchV** und bezieht sich auf die **Schalleinwirkungen** auf **Menschen**

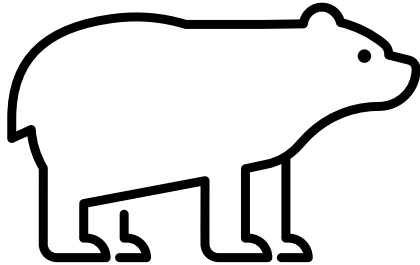


www.bing.com/images

Wind pustet in die Flasche – Schallwellen in der Flasche werden erzeugt – Schallwellen führen zu Schwingungen im Glas – Glas gibt die Schwingungen an das Erdreich weiter – Tiere ziehen weg, da sie Erschütterungen nicht mögen



GENEHMIGUNGSVERFAHREN



Die **Schallimmissionen** von Verkehrswegen **wirken** auch auf **die Tierwelt** ein.

Bisher hat der **Gesetzgeber** hierzu **keine direkten Festlegungen** getroffen.



Arbeitshilfe Vögel und Straßenverkehr



*Ausgabe
2010,
Korrektur
zuletzt 2012*

VÖGEL

Klärung der **Beeinträchtigung**
von **Vogelarten**
durch **Schallimmissionen**

Tab. 3: Gruppe 1, Abnahme der Habitateignung am Brutplatz bei Verkehrsbelastungen über 10.000 Kfz/24h

Art	Höhe des Immissionsortes ¹⁾	Ausschlaggebende Lebensfunktionen ³⁾	Abnahme der Habitateignung	vom Fahrbandrand bis Isophone
Auerhuhn ^{2) 4)}	1 m	P, G, K	50%	52 dB(A) _{tags}
Birkhuhn ^{2) 4)}	1 m	P, G	50%	52 dB(A) _{tags}
Drosselrohrsänger	1 m	P	50%	52 dB(A) _{tags}
Große Rohrdommel	1 m	P, K	100%	52 dB(A) _{tags}
Raufußkauz	10 m	P, K		
Rohrschwirl	1 m	P		
Tüpfelralle	10 m	P		
Wachtel ²⁾	10 m	P, K, G		
Wachtelkönig ²⁾	10 m	P, K		
Ziegenmelker	10 m	P, K		
Zwergdommel	10 m	P		

Normale
Wohnung,
ruhige Ecke

¹⁾ gesetzte Werte: 1 m = bodennah, 10 m = große Höhe, zur Begründung s. S. 5

²⁾ Sonderfall der Jungenführung in Bereichen mit einer Lärmbelastung über 55 dBA Kfz/24h beachten (Höhe des Immissionsortes = 1 m)

³⁾ P: Partnerfindung, G: Gefahrenwahrnehmung, K: Kontaktkommunikation

⁴⁾ jedoch mindestens 500 m Fluchtdistanz (vgl. Tab. 4, S. 14)

Quelle: Arbeitshilfe Vögel und Straßenverkehr

21.09.2022

Anissimova KLiNa-TAG 2022

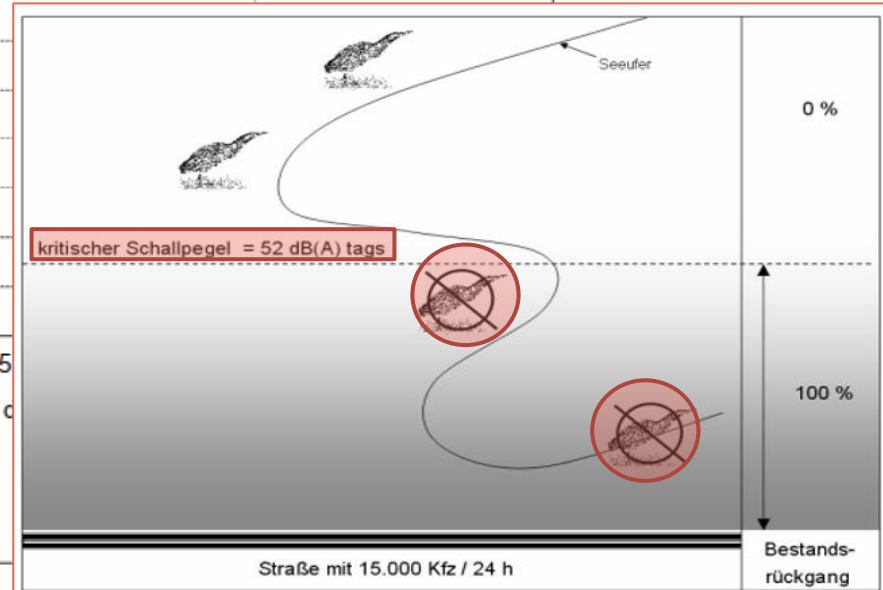
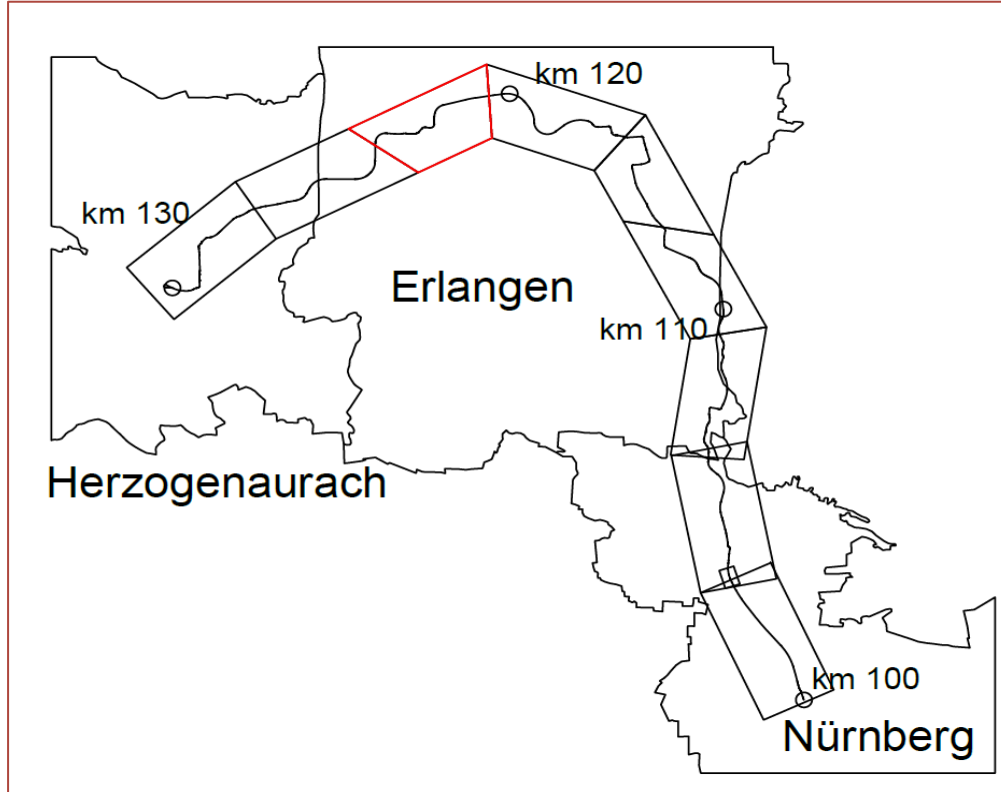
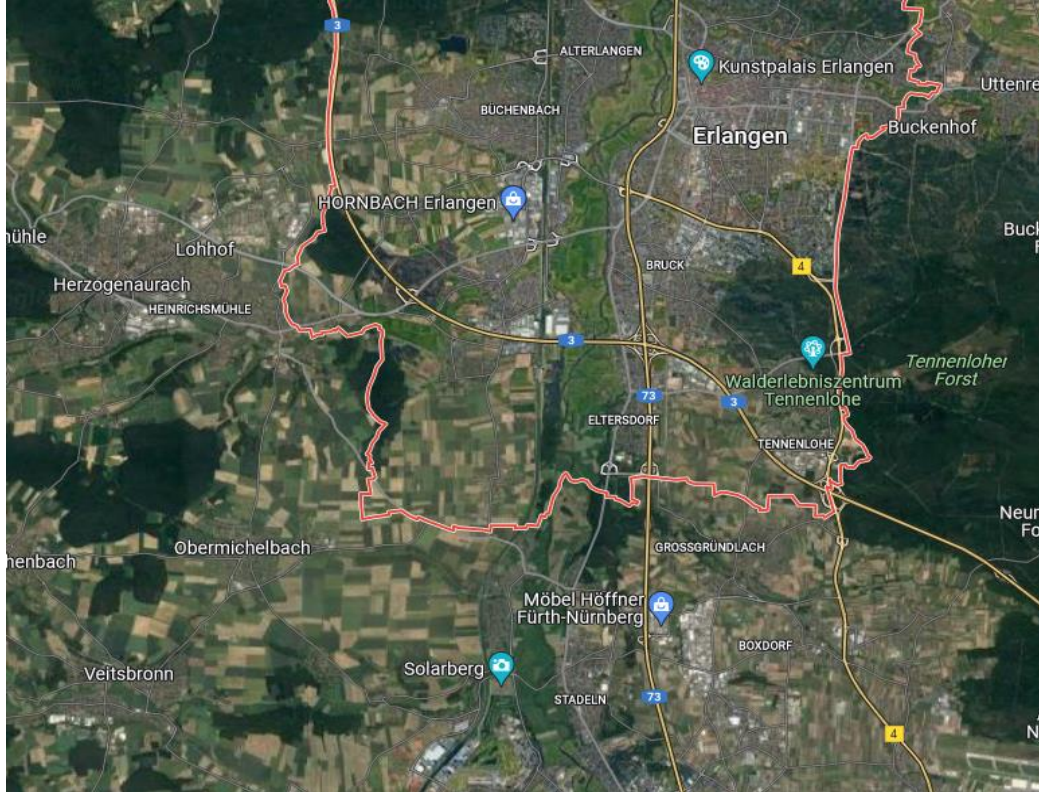


Abb. 10: Wirkungsprognose Große Rohrdommel



-Straßenbahn Neubaustrecke

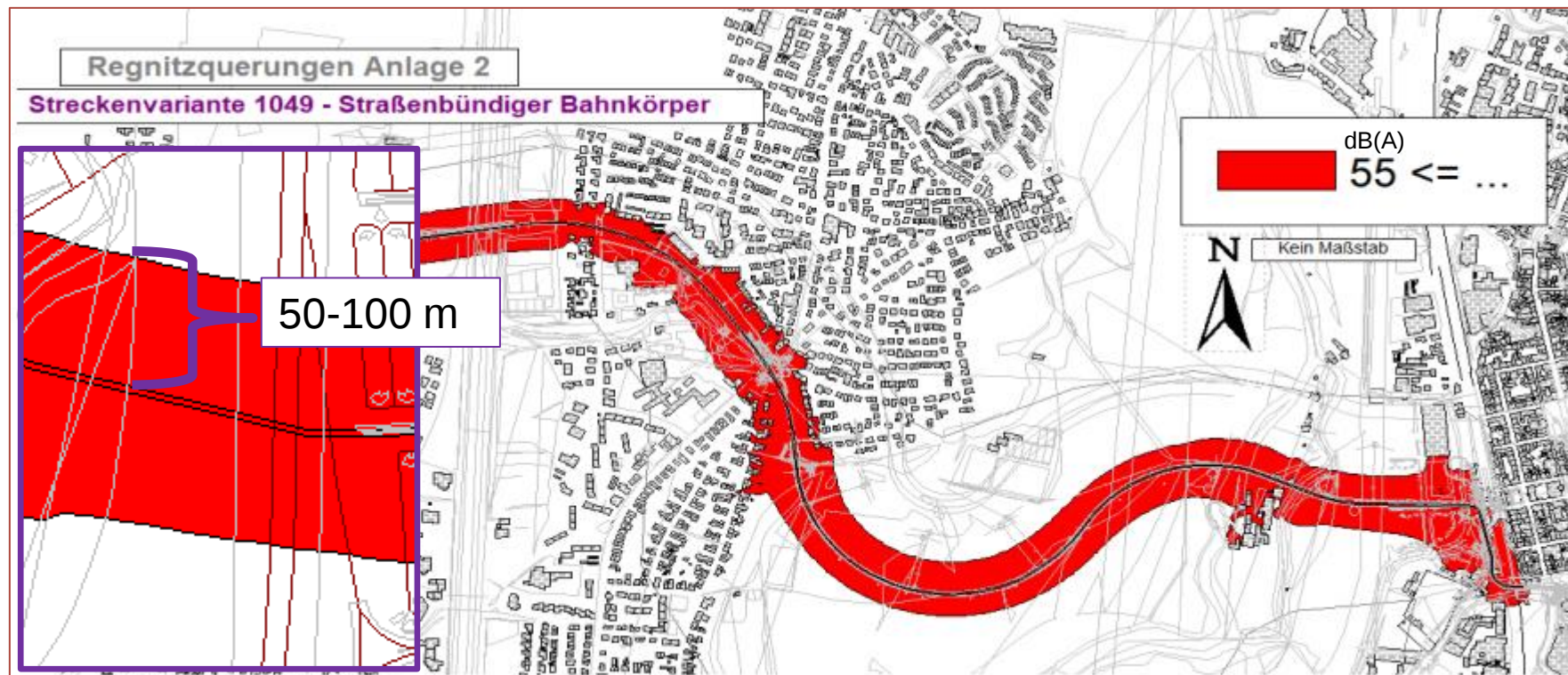
Im Rahmen der **Festlegung** der **Vorzugsvariante** war die **Beurteilung** der **Schalleinwirkungen auf Vögel** zu betrachten



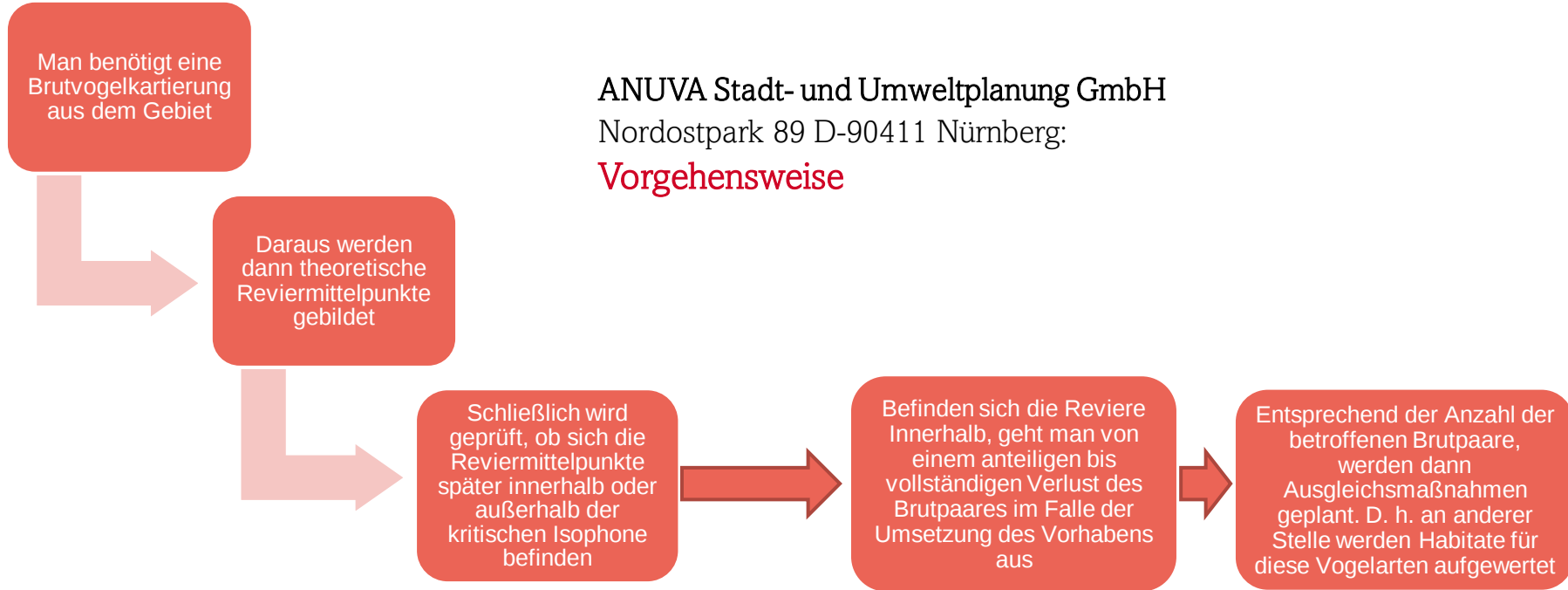
-Straßenbahn Neubaustrecke

Die Trasse wird über mehrere
„grüne“ Bereiche verlaufen –
Betrachtung der Einwirkungen auf
Vögel relevant

Stadtumlandbahn *Nürnberg – Erlangen – Herzogenaurach*: Erstellung der Isophonen für bestimmte Vogelarten



ANUVA Stadt- und Umweltplanung GmbH
Nordostpark 89 D-90411 Nürnberg:
Vorgehensweise



AUSBLICK

Bei Planungen von **Schienenverkehrswegen** wird das Thema **Tierschutz** und **Lärm** zukünftig auch an **Bedeutung zunehmen**.

**Vogelschutzrichtlinie –
Richtlinie 2009/147/EG des
Europäischen Parlaments und
des Rates vom 30. November
2009 über die Erhaltung der
wildlebenden Vogelarten**

Birds Directive – Council Directive 2009/147/EC on the conservation of wild birds



- Einschränkung und Kontrolle der Jagd
- Verwaltung von Vogelschutz-Gebieten
- Schutz der Lebensräume
(Schutz vor Lärm?..)



www.bing.com/images

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

www.fcp-ibu.de